



Silke Thal Malerei / Grafik

Beim Malen sehe ich Schönheit, spüre ich Freude, erfahre ich Weite. Malen ist meine Art, das Leben zu lieben.

Ich bin eine I m p r e s s i o n i s t i n : Ich nutze Klängen, Rhythmen, Farben und Formen für meine Bildkomposition. Ob ich an einem Felsen sitze oder neben einer Konzertbühne: Mein Erleben wird zu einem F a r b - E x t r a k t auf dem Papier. Silke Thal, 2022

CV

1968 geboren in Berlin (Ost)
Schriftsetzer-Lehre

1986-1988 Abendstudium für Malerei an der Kunsthochschule Berlin-Weißensee

1988-1993 Studium und Diplom für Malerei und Grafik bei Prof. Arno Rink an der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig (HGB)

**seit 1993
bis heute** Arbeitsaufenthalte für Malerei in verschiedenen Ländern:
Kasachstan, Usbekistan, Zimbabwe, Arktis, Indonesien, Bolivien, Spanien, Norwegen, Schweden, Schweiz

1996 Geburt der Tochter

seit 2003 Lehrtätigkeit für Zeichenkunst und Malerei privat und an öffentlichen Einrichtungen und Schulen

Mitglied im Berufsverband Bildender Künstler Berlin e.V.

lebt und arbeitet als Malerin überwiegend in Berlin

Förderungen

2020 Arbeitsstipendium Malerei, Senat für Kultur und Europa

2012 Gestaltung und Illustration der Jubiläumsausgabe „Rheinsberg – Ein Bilderbuch für Verliebte“ von Kurt Tucholsky, gefördert durch den Kunst- und Kulturverein Rheinsberg e.V. und die Edition Rieger

1995 Kunst-Förderpreis der Weleda AG, Dornach, Schweiz

1994 - 1995 DAAD-Auslandsstipendium für Malerei-Animation, Barcelona, Spanien

1994 Aufenthalts-Stipendium für Malerei, Video, Installation, Studiogalerie Kaditzsch / Leipzig, Deutschland

1993 StudentInnen-Austausch für Malerei, Kasachstan, RUS



Events

- 2021** Mitgründerin der Kleinen Galerie Neukladow, Kladower Forum e.V. Berlin, **Deutschland**
-
- 2019** LivePainting im Trio "Gemalte Musik" mit Flötistin Katharina Sames und Pianistin Mari Inoue
Tisch und Stuhl, Hamburg, Deutschland,
Lange Nacht der Künste, Boltenhagen, Deutschland
-
- 2016 - 2018** LivePainting beim **Internationalen Opernfestival Rheinsberg, Deutschland**
-
- 2013 - heute** „LivePainting in concerts“ live gemalt zu über 50 Konzerten zu vielen Musikern, **Deutschland**
-
- 1992** Künstlerinnen-Festival „KMMT“ Idee und Umsetzung: S.Thal, B.Stöckert und A.Möschk, für 40 Künstlerinnen - Tanz, Musik, Kunst, Theater, **HGB Leipzig, Deutschland**

Einzelausstellungen

- 2016 - 2021** Rheinsberger Bilder, **Lange Nacht der Künste, Rheinsberg, Deutschland**
-
- 2021** „Bäume, Träume...“, Malerei, Eröffnungsausstellung der **Kleinen Galerie Neukladow, Berlin, Deutschland**
-
- 2018 - 2020** Bilder zur Kammeroper Schloss Rheinsberg, **Seepavillon Rheinsberg, Deutschland**
-
- 2016** Tag des Offenen Ateliers Potsdam, **Groß Glienicke Begegnungshaus, Deutschland**
-
- 2016** La Montagna, Tuscharbeiten, **Kurator: Brunetto Vivalda, San Bernardino, Schweiz**
-
- 2015** Werkausstellung „Liebesbilder - 25 Jahre Malerei + Grafik von Silke Thal“, **Galerie Neue Leipziger Schule, Leipzig, Deutschland**
-
- 2012** 300. Geburtstag von Friedrich dem Großen, Malerei, **Siechenhauskapelle, Neuruppin, Deutschland**
-
- 2012** „Der Junge Fritz - Sturm und Drang im Schloss Rheinsberg“, **Keramikmuseum Rheinsberg, Deutschland**
-
- 2012** Buchpräsentation Jubiläumsausgabe: Kurt Tucholsky „Rheinsberg. Ein Bilderbuch für Verliebte.“ mit Edition Rieger, **Lange Nacht der Künste, Rheinsberg, Deutschland**
-
- 2008** „Bolivianischer Nebelwald – Aquarelle“, **Bürgerhaus am Schlaatz, Potsdam, Deutschland**
-
- 2005** „An die Freude“, **Museum und Galerie Falkensee, Deutschland**
-
- 2004** „Im Fluss der Zeit“, **Galerie Neue Leipziger Schule, Leipzig, Deutschland**
-
- 2003** „ein paar von liebe“, Altes Gymnasium, **Kunstverein Neuruppin, Deutschland**

SILKE
THAL

- 2003 „Rollenbilder“, Malerei und Trickfilme, **Galerie Haus Gartenstraße, Nauen, Deutschland**
- 2002 „Arbeiten auf und mit Papier“ **Galerie Tucholsky-Gedenkstätte, Rheinsberg, Deutschland**
- 1994 „2mal2 Augen“ Malerei-Installation, Trickfilme, Klangperformance mit Gabi Raddau, **Studiogalerie Kaditzsch, Leipzig, Deutschland**

Gruppenausstellungen

- 2014 „Die Katze in der Kunst“, **Galerie „Neue Leipziger Schule“, Leipzig, Deutschland**
- 2014 „Tag des Offenen Ateliers Potsdam“, **Begegnungshaus Groß Glienicke, Deutschland**
- 2012 „Friedrich Ohne Ende“, **Schloss Rheinsberg, Deutschland**
- 2012 „Kronprinz Friedrich im Ruppiner Land“, **Seehotel Fontane, Neuruppin, Deutschland**
- 2012 „Der alte Fritz in Karwe“, **Knesebeckscher Pferdestall, Karwe, Deutschland**
- 2009 16. Leipziger Jahresausstellung „1 x 10 = 20“, **Joseph-Konsum, ehemaliges Kaufhaus, Leipzig, Deutschland**
- 2003 „Lange Nacht der Museen“ **art-unit-e.V., Berlin, Deutschland**
- 1995 Förderpreis „4 Elemente – Der Mensch“ **Weleda AG, Schweiz**
- 1992 Malerei-Installation beim Künstlerinnen-Festival „KMMT“, **HGB Leipzig, Deutschland**
- 1989 „StudentInnen der HGB Leipzig stellen aus“, **Berlin-Westend, Deutschland**

Presseartikel

- 2021 MAZ Märkische Allgemeine Zeitung, **Deutschland**, 3.3.21
KünstlerInnen-Porträt mit Silke Thal von Regine Buddeke :
<https://www.maz-online.de/Lokales/Ostprignitz-Ruppin/Rheinsberg/Kuenstlerin-Silke-Thal-Expertin-fuer-Livepainting-sie-malt-auch-bei-der-Kammeroper-Rheinsberg>

Künstlerischer Werdegang

Kindheit	aufgewachsen in Ostberlin einer Künstlerfamilie ; Selbststudium Malerei und Zeichenkunst (Naturstudium); gefördert im Malkurs ab dem 7. Lebensjahr bis zum Abendstudium
Jugend	Grafiken zur Berliner Szenerie (Bahnhöfe, Hinterhöfe, Kneipen, Baustellen)
1992	Idee und Umsetzung des Festivals "Kunstmuseenmultitumult" mit Antje Möschk und Beate Stöckert, gefördert durch das Land Sachsen, HGB Leipzig (Hochschule für Grafik und Buchkunst) - ein 14-tägiges internationales, spartenübergreifendes Event mit 40 Künstlerinnen
1993	Diplom-Arbeit Malerei/Grafik an der HGB bei Prof. Arno Rink zum Thema „Lebensbaum“
1993 - 1994	10 Videos „Morphosen“ zum Thema Liebesbeziehungen, Malerei-Animation, Super8Trickfilm
1996 - 2001	„Das Kind - die andere Weise zu sein“ 40 Arbeiten (Tusche, Aquarell, Kreide)
seit 2003	Für die Edition Rieger: Buchgestaltung und Illustration: ,Rheinsberg – Ein Bilderbuch für Verliebte‘ von Kurt Tucholsky, ,Herr von Ribbeck‘ von Theodor Fontane; Illustrationen: Siechenhauskapelle Neuruppin. Silke Thal Tuschezeichnungen´ und ‚Birnenengerichte´
2005 - 2006	„On The earth“ - politische und soziale Standpunkte, klein- und großformatige Aquarelle
2007	Serie „Nebelwald von Bolivien“ 40 Landschaftsaquarelle angefertigt in Bolivien
2008 - 2012	Kronprinz Friedrichs II. und die Rheinsberger Schlossanlage - 50 Tuschezeichnungen und Aquarelle zur höfischen Lebensweise im 18. Jahrhundert
2010	Grafiken zu Richard Wagners Schaffen im Liebenthaler Grund bei Dresden
2013 - 2014	„Liebesbekenntnisse“ 40 Arbeiten in Öl, Acryl, Aquarell, Tusche
2013 - heute	„LivePainting in concert“ - zum Opernfestival Schloss Rheinsberg, zum Stegreif-Orchester u.v.m. über 40 Konzerte - 200 Arbeiten Darstellung der Musiker, Sänger und Szenerie in Aquarell, Tusche, Kohle, Acryl
2015 - 2019	Malreisen nach La Gomera, Schweiz, Norwegen, abstrahierte Landschaften in Mischtechnik, Tusche auf geschöpftem Papier
seit 2019	„Gemalte Musik“ Auftritte im Trio mit Musikerinnen Katharina Sames und Mari Inoue - abstrakte LiveMalerei vor dem Publikum zum klassischen Musikprogramm
seit 2019	Zur Landschaftsmalerei und Pleinair-Malerei nun auch abstrakte Malerei in Acryl auf Leinwand oder mit Tusche auf Papier
2020	Videoschnitt „Unsere Wege“ aus dem Malerei-Stopptrick 2019